

5

Zusammenfassung

10

15 Zum Verstrecken von textilen Fasern wird ein neues Verfahren vorgestellt, bei denen ein Teil der zum Verstrecken nötigen Kraft durch mindestens ein Fluid (7) aufgebracht wird, welches den zu verstreckenden Fasern (6) derart
20 zugeführt wird, daß es an den Fasern (6) angreift und zumindest einen Teil der zum Verstrecken nötigen Verzugskräfte aufbringt. Die erfindungsgemäße Vorrichtung zum Verstrecken von textilen Fasern weist eine Streckkammer (1) auf, in der die Fasern (6) verstreckt werden, wobei eine Zuführeinrichtung (11) zum Zuführen mindestens eines Fluids (7) zu den in die Streckkammer (1) geförderten Fasern (6) vorgesehen ist und zusammen mit der Streckkammer (1) derart ausgebildet ist, daß das zugeführte Fluid (7) zumindest einen Teil der zum Verstrecken der Fasern (6) nötigen Verzugskräfte aufbringt.

25 Figur 1

09733009-120300